



Oberhausen, den 29.04.2020

Liebe Eltern,

ich kann mir vorstellen und es sehr gut verstehen, dass Sie sich fragen, wie es zukünftig weiter geht. Uns geht es ganz genauso.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich Sie immer schnellst möglichst über alles Wichtige informiere. Deswegen auch meine fortwährende Bitte regelmäßig die Homepage zu besuchen.

Wir bereiten seit Tagen die Klassenräume und das Gebäude der Schule vor, um den Unterricht für einzelne Klassen/Gruppen, ggf. wieder aufnehmen zu können.

**Offizielle Informationen des Ministeriums folgen erst noch im Laufe der nächsten Tage** (Wann dürfen wir starten? Welche Klassen zuerst? Wann folgen die nächsten Klassen/Gruppen? usw.).

Um einige wahrscheinlich schon aufgetretene Fragen im Vorfeld zu beantworten, nachfolgend eine erste kleine Übersicht.

Es handelt sich dabei um Planungen/Antworten/Entscheidungen der Schule, die zum jetzigen Zeitpunkt getroffen werden konnten.

Alle anderen Fragen zum Beispiel zur Notbetreuung, zur OGS, wann welche Klassen starten usw. kann ich zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht beantworten!!

#### **Wann startet der Unterricht?**

---

Die nächste Schulmail des Ministeriums wird hierzu Auskunft geben.

Noch liegen keine offiziellen Informationen vor!

**Gestartet wird wahrscheinlich zunächst nur mit den 4. Klassen.**

**Sie erhalten in jedem Fall rechtzeitig eine schriftliche Mitteilung mit genauen Angaben von der Klassenlehrkraft, wenn für Ihr Kind der Unterricht wieder beginnen sollte!**

### **Achtung!**

**Sie werden erst dann genau informiert, wenn es soweit ist.**

#### **Wird der Unterricht im gesamten Klassenverband in einem Raum durchgeführt?**

---

Die Bestuhlung aller Klassenräume wurde bereits angepasst. Die SchülerInnen sitzen nun in **einer festen Sitzordnung** mit einem Abstand von mindestens 1,5 Metern zueinander. Dies bedeutet, dass maximal 12-15 Kinder gemeinsam in einem Raum unterrichtet werden. Der Unterricht wird dementsprechend voraussichtlich in kleinen Gruppen stattfinden müssen.

## Wie steht es um die Hygiene in der Schule?

---

Die Hygiene ist allen an der Falkensteinschule tätigen Personen sehr wichtig. Wir sind geschlossen der Meinung, dass eine schrittweise Öffnung nur unter höchsten Hygieneanforderungen gelingen kann. Folgende Standards wurden in der Falkensteinschule etabliert und werden täglich kontrolliert:

- Alle Räume verfügen über ausreichend Seifenspender, Papierhandtücher und Abfallbehälter
- Alle Räume enthalten nur noch das notwendigste Mobiliar/Material, um die gründliche Reinigung der genutzten Flächen zu vereinfachen.
- Die Reinigung der Räume/Schule wurde von Seiten des Schulträgers ausgeweitet.
- Die Räume werden ausreichend und in regelmäßigen Abständen gelüftet.
- Die Kinder werden nach einer intensiven Einführungsstunde immer wieder an die Hygieneregeln erinnert und das Händewaschen wird stündlich sowie vor/nach dem Essen, Toilettengang, Pause eingefordert.
- Es darf nur eigenes Material genutzt werden. Das gegenseitige Ausleihen von Stiften o.ä. ist nicht möglich. Es wird nur dringend notwendiges Schulmaterial genutzt. Es bleibt bei Nichtnutzung im Tornister.

## Was kann ich schon zu Hause tun, um mein Kind auf den Start vorzubereiten?

---

- Üben Sie mit Ihrem Kind die **Abstandsregel** von 1,5 -2 Metern (vielen Kindern fällt es schwer diese zu allen Seiten einzuhalten).
- Üben Sie das richtige **Niesen und Husten** (in die Armbeuge) und geben Sie Ihrem Kind ausreichend Papiertaschentücher mit. Diese dürfen nur einmal benutzt werden und kommen dann in den Mülleimer.
- Bereiten Sie die Schultasche vor! Die Kinder dürfen nur noch das **eigene Material** benutzen. Ein Tausch von Stiften, Flaschen usw. ist verboten. Lassen Sie alle unnötigen Sachen/Schulsachen zu Hause, da die Kinder alle notwendigen Bücher und Hefte in der Schultasche haben müssen. Ein Lagern in der Schule ist zunächst nicht mehr möglich.
- Üben Sie ebenfalls mit den Kindern noch einmal das richtige **Händewaschen** (30Sek., mit Seife, auch zwischen den Fingern) ein.

## **Mein Kind hat relevante Vorerkrankungen? Was kann ich tun?**

---

Zum jetzigen Zeitpunkt (Di, 29.04.2020) gilt:

„Sofern Schülerinnen und Schüler in Bezug auf das Corona-Virus (COVID-19) relevante Vorerkrankungen (Therapiebedürftige Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen der Lunge (z.B. COPD, Asthma bronchiale), Chronische Lebererkrankungen, Nierenerkrankungen, Onkologische Erkrankungen, Diabetes mellitus, Geschwächtes Immunsystem) haben, **entscheiden die Eltern – gegebenenfalls nach Rücksprache mit einer Ärztin oder einem Arzt, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte.**

**In diesem Fall benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und teilen schriftlich mit, dass aufgrund einer Vorerkrankung eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch bei ihrem Kind grundsätzlich möglich ist.** Die Art der Vorerkrankung braucht aus Gründen des Datenschutzes nicht angegeben zu werden.“

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen werden!

Passen Sie weiter gut auf sich und die Kinder auf.

Mit herzlichen Grüßen,

auch vom Kollegium und allen Mitarbeitern,

Eva Honickel, Schulleiterin